

Neuerscheinung des PapImi-Krebsbuches

Buchbeschreibung

PapImi-Ioneninduktions-Therapie in der ganzheitlichen Onkologie – so lautet der Titel des neuen Buches von Dr. Braun-von Gladiß. Erschienen ist es jetzt, im September 2010.

Der Untertitel skizziert den Inhalt: „Zum ärztlichen Verständnis der Ioneninduktionstherapie. Zum Einsatz des PapImi-Gerätes bei Krebskranken. Typische onkologische PapImi-Kasuistiken. Zellstoffwechsel und polyploide Zell-Entdifferenzierung. Watchful Waiting und Carpe Diem. Kritisches Denken und Handeln bei Krebs. Individuelle statt standardisierte Therapiestrategie“.

Verfasst ist es zwar in medizinischer Fachsprache und wendet sich somit vorwiegend an medizinische Fachleute (Therapeuten, PapImi-Anwender, Ärzte, Heilpraktiker sowie medizinisch gut vorinformierte Laien). Es gibt aber auch für interessierte Patienten einen guten Überblick über die wichtige Rolle des Zellstoffwechsels bei Krebs und einen guten Einblick in Behandlung von Tumor und Metastasen mit dem PapImi-Gerät.

Das besondere Anliegen des Buches ist es, dass sich krebskranke Menschen keinem Standardschema unterwerfen. Sie brauchen eine individuelle auf ihre ganz persönliche Situation zugeschnittene Therapiestruktur.

Oft ist Abwarten (Watchful Waiting) besser als panisch handeln. Dazu ist in diesem Buch viel zu lesen, und auch zum folgenden: Je eher schulmedizinisch wenig geschieht, desto wichtiger ist das Carpe Diem Prinzip. Dies bedeutet, die Zeit zu nutzen, um die selbstregulativen Kräfte zu stärken und damit die Krebsbereitschaft herunterzuregeln.

Was heißt das im konkreten Fall bedeutet? Auf den 53 Din-A4-Seiten des spiralgebundenen Buches findet sich die Antwort präzise dargelegt. Zwar sind einige Passagen für den Laien wegen der Fachsprache nicht ganz einfach verständlich. Verdeutlicht wird der Inhalt aber gut durch 13 anschauliche Patientenbeispiele.

Lieferbar ist das Buch jetzt (Preis 9,50 €) bei: Privatinstitut für ganzheitliche Medizin und Gesundheitsförderung, Auf dem Vievacker 16, D - 21407 Deutsch Evern, Tel. 04131-854 40 83, Fax 04131-855 490, institut@gladiss.de